

Landkreis
Ostprignitz-Ruppin



Informationsveranstaltung zum Agrarförderantrag 2023

Hinweise zur Düngung

Martina Pape
Neuruppin, 27.03.2023

- Cross Compliance (bis 2022) → Konditionalität (ab 2023)
- **GLÖZ 4** Pufferstreifen entlang von Wasserläufen → **Neu:** Mindestabstand von 3 m zur BÖK → **Achtung:** i. d. R. höhere Abstandsaufgaben der Düngeverordnung und Pflanzenschutzanwendungsverordnung
- **GAB 1 Wasser-Rahmenrichtlinie**, Art. 11 Abs. 3 Buchst. e und h → Regelungen zur Entnahme von Wasser, Ausbringung **phosphathaltiger** Düngemittel, ...
 - Anforderungen werden in Deutschland u. a. durch das Düngegesetz und die Düngeverordnung umgesetzt
- **GAB 2 Nitratrichtlinie**
 - Anforderungen werden in Deutschland durch das Düngegesetz, die Düngeverordnung, § 38a Wasserhaushaltsgesetz und die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen umgesetzt; in Brandenburg ist zudem die Brandenburgische Düngeverordnung zu beachten (**Achtung:** neue Nitratkulisse vom 28.11.2022)
- <https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/landwirtschaft/agrarpolitik/neue-gap-foerderperiode-ab-2023/konditionalitaet/konditionalitaet-ab-2023-informationsbroschuere/>
- <https://lelf.brandenburg.de/lelf/de/landwirtschaft/acker-und-pflanzenbau/bodenschutz-und-duengung/>

- Nmin-Richtwerte 2023 – Empfehlung entsprechend § 4 Abs. 4 Düngeverordnung
<https://lwf.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Nmin-Richtwerte-Winterungen-und-Sommergetreide-2023.pdf>
- Aufzeichnungspflichten nach § 10 DüV und § 13a Abs.2 DüV
<https://lwf.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Hinweise-Aufzeichnungspflichten-entsprechend-Duengeverordnung.pdf>
- **Anlage 5 DüV** (zu § 10 Abs. 1 und 2 DüV):
Jährlicher betrieblicher Nährstoffeinsatz für Stickstoff und Phosphat

1. Erfassung der Daten für den betrieblichen Nährstoffeinsatz

- Eindeutige Bezeichnung des Betriebes:
- Größe des Betriebes in Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche:
- Beginn und Ende des Düngejahres:
- Datum der Erstellung:
- Gesamtbetrieblicher Düngebedarf:
 - Stickstoff (in kg N):
 - Phosphat (in kg P₂O₅):

2. Erfassung der im Betrieb aufgebrauchten Nährstoffe

	1		2		3		4	
	Stickstoff		Phosphat				kg P ₂ O ₅	
			kg N					
1.	Mineralische Düngemittel		Mineralische Düngemittel					
2.	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft		Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft					
3.	davon verfügbarer Stickstoff		Weidehaltung					
4.	Weidehaltung		Sonstige organische Düngemittel					
5.	Sonstige organische Düngemittel		Bodenhilfsstoffe					
6.	davon verfügbarer Stickstoff		Kultursubstrate					
7.	Bodenhilfsstoffe		Pflanzenhilfsmittel					
8.	Kultursubstrate		Abfälle zur Beseitigung (§ 28 Absatz 2 oder 3 KrWG)					
9.	Pflanzenhilfsmittel		Sonstige					
10.	Abfälle zur Beseitigung (§ 28 Absatz 2 oder 3 KrWG)							
11.	Stickstoffbindung durch Leguminosen							
12.	Sonstige							
13.	Summe Gesamtstickstoff		Summe Phosphat					
14.	Summe Gesamtstickstoff in kg N pro ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach § 6 Absatz 4							
15.	Summe verfügbarer Stickstoff							

Neuausweisung Nitratkulisse

Informationsmöglichkeiten



- **Digitales Feldblockkataster WebOffice** unter „Düngeverordnung (BbgDüV 2022):
https://maps.brandenburg.de/WebOffice/synserver?project=DFBK_www_CORE
- **Auskunftsplattform Wasser (APW):**
<https://apw.brandenburg.de/>
- spezifische Anfragen: grundwasser@lfu.brandenburg.de
- **Fachinformationen**
- auf den Internetseiten des **MLUK**
<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/landwirtschaft/acker-und-pflanzenbau/bodenschutz-und-duengung/> unter „Weiterführende Informationen“ → „Downloads“
- auf den Internetseiten des **LELF**
<https://lelf.brandenburg.de/lelf/de/landwirtschaft/acker-und-pflanzenbau/bodenschutz-und-duengung/>

Stoffstrombilanzverordnung

ab 1. Januar 2023



- ab **01.01.2023** erweitert sich der Kreis der bilanzierungspflichtigen Betriebe über tierhaltende Betriebe hinaus auch auf Marktfruchtbetriebe
- betroffen sind alle Betriebe
 - mit **> 20 ha LF** oder
 - mit **> 50 GV je Betrieb**
 - die die o. g. Schwellenwerte unterschreiten, wenn diese im **Bezugsjahr** mehr als **750 kg Gesamt-N** mit **außerhalb** des Betriebes anfallenden Wirtschaftsdüngern aufnehmen
 - die eine **Biogasanlage** unterhalten, **wenn** diese Wirtschaftsdünger im **Bezugsjahr** aufnehmen **und** mit einem stoffstrombilanzpflichtigen Betrieb in einem funktionalen Zusammenhang stehen
 - **flächenlose** (eigenständige) Biogasanlagen, die Wirtschaftsdünger aufnehmen, **wenn** sie pflanzliche Substrate und/oder Wirtschaftsdünger **von stoffstrombilanzpflichtigen** Betrieben aufnehmen und/oder Gärreste an solche Betriebe abgeben (funktionaler Zusammenhang)
- **keine Befreiung**, wenn o. g. Schwellenwerte überschritten sind (auch Betriebe, die keine wesentlichen Nährstoffmengen ausbringen oder gar nicht düngen sind **nicht** von den Aufzeichnungs- und Bilanzierungspflichten befreit)

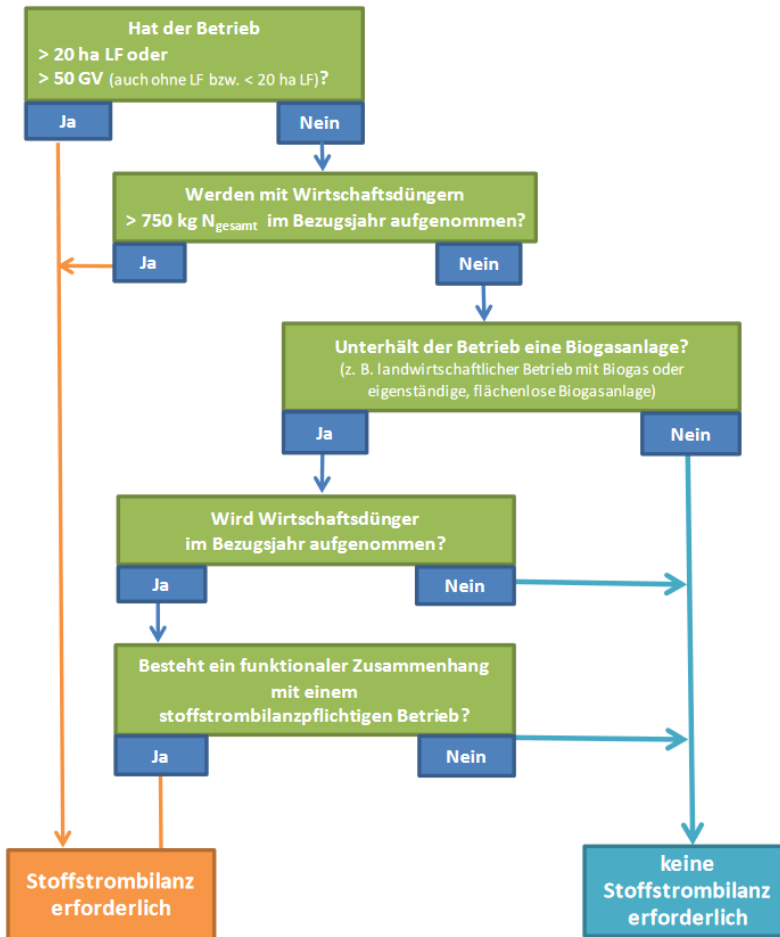
Stoffstrombilanzverordnung

ab 1. Januar 2023



Wer ist ab 2023 zur Erstellung einer Stoffstrombilanz verpflichtet?

(Schema gem. StoffBiV vom 14.12.2017 gültig ab 01.01.2023)



- **alle** neu bilanzpflichtig werdenden Betriebe (zum Beispiel Marktfruchtbetriebe) müssen **ab 1. Januar 2023** damit beginnen, die erforderlichen Daten über zugeführte und abgegebene Nährstoffmengen zu erfassen und aufzuzeichnen
- entsprechend § 7 StoffBiV sind spätestens 3 Monate nach der Zu- bzw. Abfuhr der Nährstoffe Aufzeichnungen zu erstellen; die Bilanzerstellung und Bewertung erfolgt erstmalig nach Ablauf des vollständigen Bezugsjahres
- <https://elf.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Hinweise-zur-Umsetzung-der-Stoffstrombilanzverordnung.pdf>



Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin

www.ostprignitz-ruppin.de

Auf gute Zusammenarbeit!